

# Hygienekonzept für das Ferienwaldheim Heidenheim 2020

Alle hier aufgeführten Regeln basieren auf der Verordnung des Sozialministeriums zur Eindämmung von Übertragungen des Virus SARS-CoV-2 (Coronavirus) bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit (Corona-Verordnung Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit) vom 26. Juni 2020. Link allgemeine CoronaVO (<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/corona-verordnung-ab-1-juli-2020/>). Link Corona-Verordnung Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit (<https://www.ljrbw.de/corona>).

## Allgemein

- Jede Gruppe besteht maximal aus 20 Personen (12-17 Kinder, 2-3 Mitarbeitende)
- Allgemein gilt die Abstandsempfehlung von 1,5 Metern. Speziell im öffentlichen Raum wird ein Abstand von 1.5 Meter stets eingehalten, ansonsten gilt Maskenpflicht (Soweit wie möglich ist diese jedoch im Kinderprogramm ausgeschlossen). Jedes Kind und jeder Mitarbeitende muss eine Stoffmaske mitbringen und bei sich tragen, diese muss regelmäßig auf eigene Verantwortung gereinigt werden. Notfallmasken, die bei Verlust oder dem Vergessen der eigenen Maske benötigt werden sind im Waldheim auf Vorrat bereitgestellt. Im Waldheim-Bus und anderen ÖNPV ist das Tragen der Maske Pflicht.
- Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln und berührungsintensive Spielen werden vermieden.
- Wegeregelung, fixe Betreuer, stetige räumliche Trennung, sowie eine Vermeidung der Vermischung der verschiedenen Gruppen und Mitarbeitenden, bei weniger als 1,5 Meter Abstand, stellen sicher, dass ein infektiöser Kontakt zwischen Kindern unterschiedlicher Gruppen bestmöglich verhindert wird.
- Bei Ankunft und während des Waldheimtages waschen / desinfizieren sich alle Kinder und Mitarbeitende regelmäßig die Hände für mindestens 20 Sekunden.
- Es wird darauf geachtet, dass mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht Mund, Augen und Nase berührt werden.
- Alle Angebote werden von Betreuungspersonen bzw. verantwortlichen Ansprechpersonen begleitet.
- Aktivitäten die Singen und lautes Sprechen beinhalten und sportlichen Aktivitäten mit und ohne Körperkontakt werden gänzlich in den Außenbereich verlagert.
- Generell werden Angebote im Außenbereich bevorzugt.
- Es wird darauf geachtet, dass ein Niesen/Husten stets in die Ellenbeuge (nicht in die Hand) oder in Einmaltaschentücher stattfindet, die anschließend sofort entsorgt werden. Beim Niesen, Schnäuzen und Husten wird größtmöglichen Abstand gewahrt und am besten von anderen Personen weggedreht.
- Es findet eine permanente zeitliche Dokumentation statt, an welchen Orten sich die Kinder in ihrer Gruppe aufhalten, um im Notfall die Infektionskette aufschlüsseln zu können. Die Erhebung der notwendigen Kontaktdaten ist über die Waldheimanmeldung bereits erfolgt. Die Daten werden vier Wochen lang nach Ende des Angebots entsprechend den Datenschutzbestimmungen aufbewahrt. Sie werden im Falle von Infektionen dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde zugänglich gemacht und werden nicht für andere Zwecke verwendet.

- Es wird gesondertes Informationsmaterial zu den Themen, Corona, Hygieneverordnungen, Verhaltensregeln, Symptome, Prävention für Kinder, Eltern und Mitarbeitende geben. Außerdem wird regelmäßig während des Waldheims durch das Leitungsteam darüber informiert.
- Es gibt einen definierten Hygiene-, Ausbruchs- und Präventionsbeauftragten, der die Umsetzung und Überwachung der Hygienemaßnahmen leitet.

### **Räumlichkeiten**

- Alle geschlossenen Räume werden einmal stündlich durch die Mitarbeitenden gelüftet.
- Flächen, Gegenstände, Tische, Türgriffe, Spielmaterial, Sanitär- und Pausenräume, Handkontaktfläche werden regelmäßig durch die Mitarbeitenden gereinigt und nach Benutzung desinfiziert.
- es werden nur Räume verwendet bei denen die Hygieneregeln und Abstandsregeln eingehalten werden können.
- in den Gruppenräumen befindet sich stets Desinfektions- sowie Reinigungsmittel.

### **Toiletten**

- in den Toiletten befinden sich Schilder mit dem Hinweis zum Hände waschen
- es findet eine tägliche Reinigung der Toiletten statt
- Ausreichend Seife und nichtwiederverwendbare Tücher zum Hände waschen sind stets vorhanden
- Falls die Abstandsregelung von 1,5 m in der Toilette nicht einhaltbar sein sollte wird die Personenanzahl begrenzt und einzelne Klos gesperrt. Zusätzlich wird auf das Tragen einer Maske im Toilettenraum hingewirkt.

### **Mitarbeitende**

- Die Mitarbeitenden werden regelmäßig umfassend informiert, geschult und in der Einhaltung der Hygieneregelung kontrolliert.
- zwischen Mitarbeitenden verschiedener Gruppen wird auf die Abstandsregelung hingewirkt.
- Von Mitarbeiterübernachtungen wird abgeraten.
- Mitarbeiter die zur allgemeingültigen Corona-Risikogruppe zählen ist es nicht gestattet am Waldheim 2020 teilzunehmen. Bei Unsicherheit informieren sie sich hierzu bitte bei Ihrem Hausarzt.

### **Kinder**

- Kindern die zur allgemeingültigen Corona-Risikogruppe zählen ist es nicht gestattet am Waldheim 2020 teilzunehmen. Bei Unsicherheit informieren sie sich hierzu bitte bei Ihrem Hausarzt.

## **Eltern**

- Bei morgendlichem Fernbleiben der Kinder muss das Leitungsteam schnellstmöglich über den Grund informiert werden.
- Direkte Kontaktpersonen d.h. Kinder und Mitarbeitende die in Kontakt mit einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, werden vom Waldheim ausgeschlossen.
- Besteht während dem Waldheim ein Verdacht für eine Infektion, d.h. werden Symptome wahrgenommen, so wird das Leitungsteam bzw. der Hygienebeauftragter unverzüglich das Gesundheitsamt informieren und dessen Maßnahmen folgen. Diese Personen werden ebenfalls ab dem Moment des Verdachts vom Waldheim ausgeschlossen.

## **Informationspflicht**

- Es wird kindgerechte Verhaltenszettel in jedem Gruppenraum geben:
  - Regeln speziell fürs das Waldheim
  - Abstandsregelung
  - Hygienevorgaben
- Es wird Schilder vor den Waldheimeingängen zur Information über Desinfektionsmöglichkeiten geben und Hinweise auf gründliches Händewaschen werden angebracht.

## **Verpflegung**

- Hier gelten die bisher bestehenden allgemeinen Regelungen zur Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln, sowie alle hier gelisteten Hygiene- und Abstandsregeln.
- Jedes Kind erhält dreimal täglich fertig portionierte Gerichte. Für Nachschub wird selbstverständlich gesorgt. Kinder dürfen sich nicht selbst bedienen. Das Mittagessen bleibt eine warme Mahlzeit und wird wie die letzten Jahre von einem Caterer bezogen.
- Vor dem Essen wird stets Hände gewaschen.
- Das Küchenpersonal wird ebenso geschult.

Generell wird sich das gesamte Waldheimpersonal an die allgemeingültigen Corona-Hygieneregeln halten, sowie weitere Aktualisierungen der Verordnungen in das Hygienekonzept einfließen lassen. Aktualisierungen des Hygienekonzeptes werden an alle Teilnehmer und Mitarbeitende verteilt.

In den folgenden Wochen wird dieses Hygienekonzept an die spezifischen Gegebenheiten der Hirscheckschule angepasst. Das spezifische Hygienekonzept wird dem zuständigen Gesundheitsamt im Vorfeld übermittelt und auch an alle Eltern per E-Mail final verteilt.

Wir hoffen auf Ihr Vertrauen auch in diesen schwierigen Zeiten und sind fest davon überzeugt, dass auch dieses Waldheimjahr für alle Beteiligten erfolgreich verläuft.

## **Das FAT, Leitungsteam**

Ev. Gesamtkirchengemeinde Heidenheim  
Bahnhofstr. 33  
89518 Heidenheim  
E-Mail: leitungsteam@waldheim-hdh.de  
Tel.: 07321-359498